



Ausflugstipp fürs Wochenende: Burgruine Kling

Beitrag

Die Meteorologen prophezeien für das Wochenende einen Sonne-Wolken-Mix mit ab und zu Regen und Temperaturen um die 20 Grad. Nicht unbedingt Badewetter, aber für einen Ausflug in den Norden des Chiemgaus zur Burgruine Kling durchaus geeignet.

Die Burgruine Kling liegt zwischen Wasserburg und Schnaitsee inmitten einer reizvollen Landschaft. Die Überreste der Stützmauer der Südseite der ehemaligen stattlichen herzoglichen Burg aus dem 11. Jahrhundert, die 1804 abgebrochen wurde und die jahrhundertlang als Sitz des Landrichters und Pflegers und als Jagdschloss diente, sind frei zugänglich.

Klicken Sie auf den unteren Button, um den Inhalt von geoportal.bayern.de zu laden.

[Inhalt laden](#)

Es empfiehlt sich in Schnaitsee zu parken und auf dem historischen Wanderweg über Nebenstraßen sowie Feld- und Wiesenwege nach Kling zu wandern. Der Weg führt vorbei an einem Aussichtsturm mit tollen Ausblicken Richtung Alpen und in das Umland und am idyllisch gelegenen Bergersee und informiert auf insgesamt sieben Informationstafeln über allerlei Wissenswertes zur Entstehung der Landschaft sowie über das ehemalige Schloss Kling.

An der Burgruine Kling laden Bänke zum Verweilen ein. Dort befindet sich auch eine Informationstafel zur Geschichte der Burg.

Zurück geht man dann am besten ein Stück über den Hinweg und dann über Moos. und Zansham auf dem Kapuzinerweg zum Ausgangspunkt in Schnaitsee.

Fotos: Günther Freund

Informationstafel Wenig



**Volksmusik - Shop
von Hans Berger**
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie



1. Tourismus

Schlagworte

1. Burgruine Kling
2. Schnaitsee